|  |
| --- |
|  |

Interne Vernehmlassung Qualifikationsprofil

Stand 08.10.2020

Qualifikationsprofil

Pferdewartin / Pferdewart

mit eidgenössischem Berufsattest EBA

vom…

Gestützt auf die Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung für Pferdefachfrau und Pferdefachmann vom [Datum] (Berufsnummer [Zahl]), den entsprechenden Bildungsplan und die Verordnung des SBFI über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung vom 27. April 2006 (SR 412.101.241)

Inhaltsverzeichnis

[1. Einleitung 3](#_Toc53032758)

[2. Berufsbild 3](#_Toc53032759)

[2.1 Arbeitsgebiet 3](#_Toc53032760)

[2.2 Wichtigste Handlungskompetenzen 3](#_Toc53032761)

[2.3 Berufsausübung 3](#_Toc53032762)

[2.4 Bedeutung des Berufes für Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur 4](#_Toc53032763)

[2.5 Allgemeinbildung 4](#_Toc53032764)

[3. Übersicht der Handlungskompetenzen 5](#_Toc53032765)

[4. Anforderungsniveau des Berufes 6](#_Toc53032766)

# Einleitung

Das Qualifikationsprofil beschreibt das Berufsbild sowie die zu erwerbenden Handlungskompetenzen und das Anforderungsniveau des Berufes. Es zeigt auf, über welche Qualifikationen eine Pferdewartin oder ein Pferdewart verfügen muss, um den Beruf auf dem erforderlichen Niveau kompetent auszuüben.

Neben der Beschreibung der Handlungskompetenzen dient das Qualifikationsprofil auch als Grundlage für die Ausgestaltung des Qualifikationsverfahrens. Darüber hinaus unterstützt es die Einstufung des Berufsbildungsabschlusses im nationalen Qualifikationsrahmen Berufsbildung (NQR Berufsbildung) bei der Erarbeitung der Zeugniserläuterung.

# Berufsbild

## Arbeitsgebiet

Pferdewartinnen EBA und Pferdewarte EBA sind vielseitige Fachangestellte in einem Pferdebetrieb. Sie kümmern sich um das Wohlergehen der Pferde und der Pflege der Infrastruktur des Betriebs. Sie gehen dabei nach Anweisungen des Vorgesetzten vor. Zu den Pferden bauen sie ein Vertrauensverhältnis auf und gehen mit ihnen tiergerecht und sicher um.

Pferdewartinnen EBA und Pferdewarte EBA arbeiten in kleinen oder mittelgrossen öffentlichen oder privaten Pferdebetrieben und Heilpädagogischen Reittherapiezentren. Die Unterstützung der Kundschaft und die Teamarbeit im Betrieb ist für sie ein wichtiger Bestandteil ihrer Tätigkeit.

## Wichtigste Handlungskompetenzen

Pferdewartinnen EBA und Pferdewarte EBA füttern und pflegen nach Vorgaben ihrer Vorgesetzten die ihnen anvertrauten Pferde. Sie helfen mit bei der Pflege der Unterkunft, der Umgebung und des Materials der Pferde. Sie achten beim Umgang und bei der Arbeit mit problemlosen Pferden darauf, dass sie auf ihr Verhalten entsprechend eingehen. Sie bewegen Pferde entweder an der Hand oder unter dem Sattel. Sie unterstützen das Team des Reitbetriebs und die Kundschaft.

Die Arbeitstage in einem Pferdebetrieb sind oft lang und körperlich anstrengend und auch am Wochenende müssen die Tiere versorgt werden. Dies verlangt von Pferdewartinnen EBA und Pferdewarten EBA eine hohe Belastbarkeit, Disziplin, Pflichtbewusstsein und Eigenverantwortung. Pferde sind Tiere mit einer eigenen Persönlichkeit. Der Umgang mit den ihnen anvertrauten problemlosen Pferden erfordert daher von Pferdewartinnen EBA und Pferdewarten EBA ein klares Auftreten und Durchsetzungsvermögen.

## Berufsausübung

Der Berufsalltag von Pferdewartinnen EBA und Pferdewarten EBA beginnt in der Regel damit, dass sie die Pferde nach Vorgaben füttern. Um die Pferde gesund zu erhalten, pflegen und versorgen sie diese nach Anweisungen des Vorgesetzten selbständig. Sie helfen mit, kranke oder verletzte Pferde zu betreuen.

Damit sich die Pferde in ihren Unterkünften wohl fühlen, halten Pferdewartinnen EBA und Pferdewarte EBA diese mit dem geeigneten Material und Werkzeugen auf ökonomische und ökologische Weise sauber. Nach Vorgaben ihrer Vorgesetzten sind sie dafür zuständig, dass Umgebung und Infrastruktur des Betriebs gepflegt bleiben. Sie arbeiten viel im Freien und setzen dabei Werkzeuge und Hilfsmittel kompetent und sicher ein. Das Material der Pferde wie beispielsweise Zaumzeug, Sattel oder Pferdedecken pflegen sie mit geeigneten ökologischen Produkten.

Pferdewartinnen EBA und Pferdewarte EBA beobachten bei jedem Kontakt mit den Pferden aufmerksam deren Verhalten. Pferdewartinnen EBA und Pferdewarte EBA rüsten die Tiere nach Vorgaben mit der geeigneten Pferdeausrüstung für den Einsatz aus. Sie führen Pferde unter Aufsicht fachgerecht an der Hand, um diese zum Beispiel einem Tierarzt vorzuführen oder bewegen sie unter Aufsicht unter dem Sattel in der Halle oder im Gelände. Nach dem Bewegen der Pferde führen sie die Nacharbeiten durch. Dazu spritzen sie den Pferden beispielweise die Beine ab, bürsten das Fell oder ziehen ihnen Abschwitzdecken an. Muss ein Pferd transportiert werden, bereiten sie das Pferd vor und helfen beim Verladen mit.

Pferdewartinnen EBA und Pferdewarte EBA unterstützen Kundinnen und Kunden des Reitbetriebs indem sie ihnen beispielsweise helfen die Pferde für den Reitunterricht vorzubereiten und sie auf den Reitplatz zu führen. In einem Heilpädagogischen Reittherapiezentrum führen sie die Pferde während der Therapiestunde. Bei Verletzungen und Unfällen von Mitarbeitenden oder der Kundschaft leisten sie erste Hilfe. In ihrer täglichen Arbeit halten sie die Richtlinien zum Tier-, Umwelt- und Gesundheitsschutz ein.

## Bedeutung des Berufes für Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur

Die steigende Verfügbarkeit von Zeit und Mitteln für Freizeitaktivitäten, das Bedürfnis nach einem aktiven Ausgleich zum Berufsleben, das wachsende Interesse an Natur und Tieren führen zu einer steigenden Bekanntheit des Pferdewesens in der Schweiz.

Die allseits kritische und besonders für die Anliegen der Tiere und der Natur sensibilisierte Gesellschaft hat hohe Ansprüche an den respektvollen und tiergerechten Umgang mit den Pferden. Pferdewartinnen und Pferdewarte EBA leisten mit ihrer Arbeit einen wesentlichen Beitrag an einen kompetenten Einsatz der Tiere sowie an die Sicherheit aller Beteiligten.

Im Kontext der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen, der Erhaltung der Natur, dem Schutz der Umwelt und der steigenden Bedeutung der Vielfalt an Energiequellen hat auch das Arbeitspferd wieder an Gewicht gewonnen. So setzen Gemeinden Pferde wieder in den Bereichen Müll- und Altpapierentsorgung aber auch im Transportwesen wie Schultransporte und öffentliche Transporte erfolgreich ein.

Pferde sind ein Kultur-, Sport- und Tourismusfaktor. Die Nationalen Gestüte, das Nationale Pferdesportzentrum, die Freibergerzucht sowie eine Vielzahl von Anlässen mit Pferden im ganzen Land (z.B. Marché-Concours Saignelégier, BEA Bern Pferd) sind nur wenige Beispiele für das lokale aber auch das internationale Aushängeschild des Pferdes in der Schweiz.

## Allgemeinbildung

Die Allgemeinbildung beinhaltet grundlegende Kompetenzen zur Orientierung im persönlichen Lebens-kontext und in der Gesellschaft sowie zur Bewältigung von privaten und beruflichen Herausforderungen.

# Übersicht der Handlungskompetenzen

**Handlungskompetenzen 🡪**

**🡫 Handlungskompetenzbereiche**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Füttern und Pflegen der Pferde |  | a1  Pferde nach Vorgaben füttern | a2  Pferde pflegen | a3  Bei der Betreuung kranker und verletzter Pferde mithelfen |  |  |
|  |
| **b** | Pflegen der Infrastruktur und des Materials |  | b1  Unterkunft der Pferde pflegen | b2  Umgebung und Infrastruktur unterhalten | b3  Material der Pferde pflegen |  |  |
|  |
| **c** | Umgehen mit Pferden und Bewegen der Pferde |  | c1  Auf das Pferdeverhalten entsprechend eingehen | c2  Pferde für den Einsatz ausrüsten | c3  Pferde an der Hand führen und vorführen | c4  Pferde unter dem Sattel bewegen | c5  Beim Verladen der Pferde mithelfen |
|  |
| **d** | Zusammenarbeiten mit Mitarbeitenden und der Kundschaft |  | d1  Mitarbeitende und Kundschaft des Reitbetriebs unterstützen | d2  Erste Hilfe für Personen im Verletzungsfall leisten |  |  |  |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

# Anforderungsniveau des Berufes

Das Anforderungsniveau des Berufes ist im Bildungsplan mit den zu den Handlungskompetenzen zählenden Leistungszielen an den drei Lernorten weiter beschrieben. Zusätzlich zu den Handlungskompetenzen wird die Allgemeinbildung gemäss Verordnung des SBFI vom 27. April 2006 über die Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung vermittelt (SR 412.101.241).